



## Pressemitteilung

### Sasol Werk Brunsbüttel fünf Jahre unfallfrei

Brunsbüttel, 26. Januar 2005 – Fünf Jahre ohne meldepflichtigen Unfall – über dieses tolle Ergebnis konnten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sasol Werks Brunsbüttel am 26. Januar 2005 freuen. „Hier zahlt sich unsere hervorragende Sicherheitsarbeit aus, die wir in den vergangenen Jahren immer weiter verfeinert haben“, erläutert Werkleiter Dr. Kay Luttmann. Als Danke schön erhalten alle Mitarbeiter einen Warengutschein für Brunsbütteler Geschäfte.

Im Sinne des Responsible Care-Programms, einer weltweiten Initiative der chemischen Industrie, will sich das Werk auf diesem Erfolg aber nicht ausruhen. „Unser Ziel heißt null Unfälle“, stellt Luttmann klar. „Wir wollen jeden Arbeitsunfall vermieden, und zwar unabhängig davon, ob der Mitarbeiter ein paar Tage oder nur ein paar Stunden ausfällt.“ Der Werkleiter baut dabei auf das Safir-Sicherheitskonzept, das im vergangenen Jahr eingeführt wurde.

(Safir = **S**afety **F**irst) setzt am Verhalten der Mitarbeiter an und ergänzt die gängigen Sicherheitsbegehungen, bei denen es vorrangig um technisch oder organisatorisch bedingte Unfallrisiken geht. „Untersuchungen zeigen jedoch, dass 85% der Unfälle in der chemischen und petrochemischen Industrie auf problematische Verhaltensweisen der Mitarbeiter zurückgehen“, so Dr. Thomas Möller, der u.a. für die Sicherheitsarbeit im Werk Brunsbüttel verantwortlich ist. Niemand aber verhalte sich mutwillig falsch. „Unser Safir-Prozess zielt darauf ab, riskante Verhaltensweisen so rechtzeitig zu identifizieren und abzustellen, dass Unfälle gar nicht erst entstehen.“

Bei Rückfragen:

Anke Reif, Pressesprecherin  
phone: + 040/ 63684 1408  
mobile: 0177 3601202

Dr. Thomas Möller, Leiter Arbeitssicherheit  
phone: 04852 / 392 162